

Hombrechtikon-Grüningen-Wolfhausen

Kath. Pfarrramt St. Niklaus, Rütistrasse 24, 8634 Hombrechtikon
Telefon 055 254 25 00, www.pfarreistniklaus.ch

Pfarrer:	Narcisse Elenga, Tel. 055 263 11 13 narcisse.elenga@pfarreistniklaus.ch	Sekretariat: Loredana Dolder, Judith Thiesson, Daniela Riedi Mo–Fr 9.00–11.00 Uhr
Diakon:	Marek Slaby, Tel. 055 254 25 09 marek.slaby@pfarreistniklaus.ch	Sakristan/ Hauswart: Hans-Ruedi Meyer MCL: Don Cesare Naumowicz
Seelsorger:	Antonius Gerarts, Tel. 055 254 25 06 antonius.gerarts@pfarreistniklaus.ch	Bahnhofstrasse 48, 8712 Stäfa Tel. 044 926 59 46, 076 247 82 70 staefa@missioni.ch
Religionspädagogin:	Petra Kreuzer, Tel. 055 254 25 07 petra.kreuzer@pfarreistniklaus.ch	
E-Mail:	info@pfarreistniklaus.ch	



GEISTLICHER IMPULS

Am Sonntag feiern wir den Eidgenössischen Dank-, Buss- und Betttag.

Seit der Gründung der Schweiz 1848 wird dieser Tag am 3. Sonntag im September begangen.

«Da hilft nur noch beten!», diesen resignierten Ausspruch hört man, wenn alles versucht wurde und nichts geholfen hat. Beten ist aber eigentlich ganz anders. «Beten ist das Atemholen der Seele.»

Beten kann man überall und zu jeder Zeit, alleine, mit anderen, laut oder leise, frei oder mit dem reichen Gebetsschatz unserer Kirche. Um dem Gebet besonderen Nachdruck zu verleihen, gibt es Wallfahrtsorte. Man spürt dort eine Kraft, eine Energie, eine heilige Atmosphäre. Mit Kindern der vierten Klasse war ich vor einiger Zeit in Einsiedeln. In der Familie eines der Kinder war ein Familienmitglied schwer erkrankt. Wir gingen in die Kirche zur Gnadenkapelle. Die Kinder fragten mich, ob sie hineindürften. Ich sagte ihnen, wenn sie beten wollten, dann dürften sie. Alle gingen hinein und drängten sich vor die Mutter Gottes. Sie knieten nieder und waren still im Gebet versunken. Dieser Anblick hat mich fast zu Tränen gerührt. Es war eine starke Innigkeit und heilige Stille spürbar. Nach einiger Zeit kamen die Kinder heraus, froh. «Wir haben für ... gebetet», sagten sie mir.

In den folgenden Wochen kehrte sich die Situation und Heilung trat ein.

«Durch das Gebet kommen wir zu Ruhe, schöpfen neue Kraft und gewinnen einen anderen Blick auf unsere Welt.»

In unserer Kirche gibt es das Fürbittebuch. Menschen kommen mit ihren Sorgen und Nöten, aber auch mit Lob und Dank zu Gott. Sie notieren diese Dinge im Büchlein. Im Gottesdienst wird bei den Fürbitten auch an diese Sorgen und Nöte gedacht.

Im Gebet dürfen wir alles voll Vertrauen zu Gott hintragen. Er ist ja unser Vater / unsere Mutter und wie gute Eltern weiss er, was wir brauchen. Im Gebet spüren wir, dass wir nicht alleine sind. Gott ist da. Er hört uns. Unsere Glaubensgeschwister sind da. Wir sind in einer Glaubens- und Gebetsgemeinschaft aufgehoben. «Da hilft nur noch beten» – ja, beten hilft.

Petra Kreuzer, Religionspädagogin



Hombrechtikon

Sonntag, 17. September

- 9.30 Eucharistiefeier zu Betttag mit dem St. Niklaus-Chor
- Betttagsskollekte für Seelsorgeprojekte ganze Schweiz und für Seelsorger/-innen in Notlagen, Inländische Mission
- Minis: Gisela P., Gabriele P., Martim T., Mauricio P., Maria T.
- Jahresgedächtnis: Edith Frischknecht, Angiolina und Aldo Veneri, Raija Aebi-Seppänen
- Apéro: Kirchengpflege

Montag, 18. September

- 20.00 Rosenkranzgebet der Missione Cattolica di Lingua Italiana

Mittwoch, 20. September

- 9.00 Rosenkranz
- 9.30 Eucharistiefeier
- 13.30 Unti 2. Oberstufe
- 17.00 Unti 3. Oberstufe
- 19.30 Vorständesitzung

Donnerstag, 21. September

- 18.30 Anbetung

Freitag, 22. September

- 9.00 Eucharistiefeier
- 9.40 Beichtgelegenheit

Sonntag, 24. September

- 10.00 Ökum. Gottesdienst in der Brunegg

Montag, 25. September

- 20.00 Rosenkranzgebet der Missione Cattolica di Lingua Italiana

Dienstag, 26. September

- 9.30 Meditation mit Marek Slaby im Turm

Mittwoch, 27. September

- 9.00 Rosenkranz
- 9.30 Frauen-Eucharistiefeier zum Thema «Das Salz der Erde»
- 13.30 Unti 1. Oberstufe
- 19.30 Elternabend Erstkommunion

Donnerstag, 28. September

- 18.30 Anbetung

Grüningen

Sonntag, 17. September

- 10.00 Ökum. Brunch-Gottesdienst in der Viva-Kirche

Sonntag, 24. September

- 11.30 Eucharistiefeier mit Pfr. Leo Huber

- Kollekte für migratio am «Tag der Migrantinnen und Migranten»
- Minis: Felin V., Tia I.

Ökum. Zentrum Wolfhausen

Freitag, 22. September

- 19.00 Ökum. Abendfeier – Teilete

Verschiedenes aus der Pfarrei

UNSERE VERSTORBENEN

Am 20. August 2023 starb **Herr André Schwitter**, Hombrechtikon.

Am 29. August 2023 starb **Herr Anton Wildhaber**, Hombrechtikon.

«LA SOURCE, ST. NIKLAUS»

Liebe Pfarreiangehörige, liebe Lesende Die Firmreise 2023 nach Berlin war ein voller Erfolg! Junge Menschen erfuhren Gemeinschaft, Zusammenhalt, Freude und Dankbarkeit.

Aus diesem freudigen Elan darf ich als Seelsorger gemeinsam mit den jungen Erwachsenen unser gemeinsames, neues Engagement vorstellen: «La Source, St. Niklaus». Junge Erwachsene der Pfarrei sind bereit, sich als Firmbegleitende im kommenden Firmweg 2023/2024 zu engagieren. Junge Erwachsene möchten weiterhin nach der Firmung regen Austausch pflegen. In Gemeinschaft zusammen unterwegs sein. Die Kirche lebt von solchem Zusammenhalt. Dahingehend zählt Bereitschaft. Bereitschaft, sich jungen Menschen und ihren Lebensmittelpunkten zu öffnen und sich dessen bewusst zu sein. «La Source, St. Niklaus» ist der Beginn, in der Pfarrei St. Niklaus etwas zu entwickeln. Für junge Menschen, die ihren Glauben authentisch leben möchten. Auf einfachste Art und Weise. «Zäme, mitenand, fürenand, mir hebet zäme.»

Ich bin erfreut und gespannt, wenn auch noch andere «Ehemalige» sich darauf einlassen möchten. Oder Sie selbst, liebe Pfarreiangehörige. Als Eltern, Gotte, Götti, Grosis usw. Ein Generationenaustausch wäre schön und eine Möglichkeit, unserer Pfarrei einen frohmachenden Zusammenhalt zu geben.

Gömer zäme für und mit St. Niklaus.

Antonius Gerarts, Seelsorger